



Steinhagen. Am Freitag, den 28. November 2025, eröffnete um 12 Uhr der dreitägige, gemeinnützige 50. Steinhagener Weihnachtsmarkt mit einem ökumenischen Segen. Auch in diesem Jahr war die Neuapostolische Kirchengemeinde Quelle-Steinhagen – ganz im Sinne des AGS-Mottos „Miteinander – Füreinander“ – mit einer eigenen Weihnachtsmarkthütte vertreten.

Die Besucherinnen und Besucher erwarteten dort eine liebevoll gestaltete Auswahl: selbstgebackene Kekse, kreative Basteleien, Marmeladen und viele weitere kleine Kostbarkeiten. Die Erlöse kamen der Aktionsgemeinschaft Steinhagen e.V. (AGS) für gemeinnützige Zwecke zugute.

Festlicher Abschluss in der Dorfkirche

Am Sonntag, den 30. November 2025, fand um 18 Uhr das Abschlusskonzert des Weihnachtsmarktes in der Dorfkirche Steinhagen statt. Der Gemeindechor und der Instrumental-Spielkreis der Neuapostolischen Kirche (NAK) unter der Leitung von Michael Lehmann gestalteten den Abend mit stimmungsvollen weihnachtlichen Liedern.

Den Auftakt übernahm der Posaunenchor mit dem Lied „Macht hoch die Tür“. Es folgten unter anderem Beiträge wie „Joy to the World“, „At Christmas“ und „The First Noel“, dargeboten vom Gemeindechor und dem Instrumental-Spielkreis der NAK. Den feierlichen Höhepunkt bildete „Tollite hostias“, das alle Chöre gemeinsam mit dem Posaunenchor vortrugen.

Auch Jugendchor, Kantorei und Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Steinhagen unter der Leitung von Annette Petrick trugen mit ihren Darbietungen dazu bei, die voll besetzte Kirche in eine festliche Atmosphäre zu tauchen und die Anwesenden auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.

Rückblick voller Dank

Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich mit großem Engagement eingebracht haben – sei es am Weihnachtsmarktstand, der nicht nur eine Einnahmequelle, sondern auch ein beliebter Treffpunkt für viele schöne Gespräche und Begegnungen war, oder beim festlichen Abschlusskon-

zert, das durch die wunderbaren musikalischen Darbietungen zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

10. Dezember 2025

Text: Manfred Grimme

Fotos: Manfred Grimme

